

Rüstringer Bote



In dieser Ausgabe:

Adolf Blumenberg zum Gedenken	2
Kostbares Faksimile	3
Müllerhaus wird saniert	4
Audioführung durchs Museum	5
Ausstellung mit Karikaturen	5
Neuer Ton Im Theater	6
Wechsel beim Schrieverkring	6
Hofarchiv jetzt komplett	7
Veranstaltungen im Jahr 2012	8

Dat giff 'n oldbekannten Snack: „De Geist de will, dat Flesch is swack.“
Man – faken is dat Flesch up'n Ritt
ja, un de Geist, de kummt nich mit!

(Hugo Ahlhorn)

Impressum: Der Rüstringer Bote ist eine Publikation des Rüstringer Heimatbundes e. V.
V. i. S. d. P.: Hans-Rudolf Mengers (Vorsitzender)
Zuschriften an: Rüstringer Heimatbund, Hansingstraße 18,
26954 Nordenham.

Liebe Mitglieder und Freunde,

Wir möchten es auch in diesem Jahr nicht versäumen, unseren herzlichen Dank allen haupt-, neben- und ehrenamtlichen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz für den Rüstringer Heimatbund auszusprechen, dazu auch den vielen Förderern, den Vertretern der Politik und der örtlichen Presse.

Auch im vor uns liegenden Jahr 2012 bieten wir unseren Mitgliedern wieder ein umfangreiches Programm, von dem wir sehr hoffen, dass es

einmal mehr Ihre Zustimmung findet. Es würde uns aber auch freuen, Sie als Gast bei unseren Vorträgen, Ausflügen und Radtouren begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen sind Sie uns auch als Helfer bei unseren zahlreichen Projekten.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Ihr Vorstand
Mengers, Schuhr,
Schindler, Martens

Aus Spendenmitteln neuen Projektor angeschafft

Nordenham. Anlässlich des Todes von Rudolf Otromke hatte die Familie anstelle von Grabschmuck um eine Spende für den Rüstringer Heimatbund gebeten. Auf Beschluss des Vorstandes und in Absprache mit den Angehörigen wurde für den Betrag ein hochwertiger Projektor ange-

schafft. Das neue Gerät hat gegenüber dem alten eine deutlich verbesserte Optik und wird fortan bei Veranstaltungen des Rüstringer Heimatbundes mit Bildpräsentationen eingesetzt werden.

Der RHB dankt der Familie Otromke sehr herzlich für diese Zuwendung.

Adolf Blumenberg zum Gedenken

Butjadingen. Am 17. September ist das langjährige Mitglied und Ehrenmitglied Adolf Blumenberg im Alter von 86 Jahren von uns gegangen.

Wie kaum ein anderer zeichnete er sich durch ein umfangreiches Wissen über seine Heimat aus. Dieses Wissen gab er gerne weiter. Ungezählte Zeitungsberichte, Vorträge und über 30 Schriften und Bücher spiegeln das wider, was er über seine Heimat, über „Land und Leute“ in Erfahrung gebracht hatte.

Er war aber gleichermaßen ein Mann der Tat, der mit anzupacken verstand, wenn seine Hilfe gebraucht wurde, der auch die Gummistiefel anzog und das Gelände

durchstriefte. Wichtige archäologische Funde haben wir seinem Forscherdrang zu verdanken.

Im RHB war Adolf Blumenberg viele Jahre aktiv als Schriftführer und Mitglied des Beirats tätig. 1979 übernahm er die Leitung der neu gegründeten Arbeitsgruppe Landesgeschichte aus der später der heimatkundliche Klönabend hervorging. In Anerkennung seiner großen Verdienste ernannte ihn der RHB 1989 zum Ehrenmitglied.

Tief betroffen aber voller Dankbarkeit haben wir Abschied von Adolf Blumenberg genommen. Wir werden uns seiner stets in Dankbarkeit erinnern.

Kurznachrichten aus dem Rüstringer Heimatbund

Sanierungspläne für das Museum

Nordenham. Regelmäßige Gespräche zwischen der Verwaltungsspitze der Stadt Nordenham und Vertretern des Rüstringer Heimatbundes nahmen ihren Anfang am 11. April im Museum. Insbesondere wurden dabei Pläne zur Sanierung des Museumsgebäudes erörtert.

Spende hilft bei Müllerhaus-Sanierung

Moorsee. Peter Jedebrock, Leiter der OLB-Filiale Ellwürden, überreicht dem RHB einen Schreck über 4000 € als Hilfe zur Sanierung des Müllerhauses.

Beim Niedersachsntag dabei

Hannoversch-Münden. Eine kleine Delegation des RHB, darunter der Vorsitzende, nahm am 92. Niedersachsntag des Nieder-

sächsischen Heimatbundes am 20./21. Mai teil. Das Symposium stand unter dem Thema „Heimat als Chance. Herausforderungen des Demographischen Wandels für ländliche Räume“.

Gedenken an Schlacht von Altenesch

Altenesch. Mehrere Mitglieder des RHB fuhren am 29. Mai zum Gedenken an die Schlacht bei Altenesch im Jahre 1234. Die Gedenkrede hielt in diesem Jahr der Vorsitzende des RHB, Hans-Rudolf Mengers.

Stiftungsrat konstituiert

Rechtenfleth. Zu seiner konstituierenden Sitzung trat der Stiftungsrat der Hermann-Allmers-Stiftung am 6. Juni im Hermann-Allmers-Heim in Rechtenfleth zusammen.

Fortsetzung auf Seite 4

Heimatbund erwirbt kostbares Faksimile

Nordenham. Das Evangeliar Heinrichs des Löwen gilt als das Hauptwerk der romanischen Buchmalerei des 12. Jahrhunderts und war eine Stiftung für den Marienaltar der Braunschweiger Stiftskirche. Im Auftrag des Herzogs entstand das Werk in der Benediktinerabtei Helmarshausen.

Ausführender Künstler war der Mönch Herimann. Die Handschrift umfasst 226 Blätter. Darin enthalten sind die vier Evangelien, 50 ganzseitige Miniaturen, 17 Kanontafeln, vier Bilder der Evangelisten, neun Zierseiten und 20 Bilddarstellungen. Der Gesamttext enthält circa 1500 kleinere, 77 größere und sieben große, reich verzierte Initialen. Die Maße sind 34,2 Zentimeter Höhe × 25,3 Zentimeter Breite.

Das Evangeliar wurde am 6. Dezember 1983 im Londoner Auktionshaus Sotheby's für umgerechnet 32,5 Millionen Mark für Deutschland ersteigert. Es war der höchste Preis, der bis dahin je für ein Kunstobjekt bezahlt wurde. Es war zugleich das teuerste Buch der Welt.

Das vollständig und bestens erhaltene

Evangeliar wird in der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel aufbewahrt. Aus konservatorischen Gründen kann es aber nur alle zwei Jahre ausgestellt werden.

Deshalb wurde schon bald darauf die Faksimilierung des Werkes eingeleitet, die schließlich 1988 abgeschlossen werden konnte.

Der Rüstringer Heimatbund hat kürzlich ein solches Exemplar auf antiquarischem Wege erwerben können. Ausschlaggebend dafür war eine größere finanzielle Zuwendung der Familie Engelhardt. Anlässlich des Todes von Wolfgang Engelhardt hatte die Familie anstelle von Grabschmuck um eine Spende für den Rüstringer Heimatbund gebeten.

Vom 23. Oktober bis Anfang November wurde das Evangeliar zusammen mit verschiedenen Objekten, die einen Bezug zum Evangeliar oder zu Heinrich dem Löwen haben, im Museum der Öffentlichkeit präsentiert. Danach wanderte es in einen der Tresore, um dann bei passenden Anlässen erneut ausgestellt zu werden.

Unser Schatzmeister bittet Sie

Nordenham. Bitte teilen Sie mir jede Änderung Ihrer Anschrift und Ihrer Bankverbindung unverzüglich mit. Es entstehen jedes Jahr hohe Kosten für Irrläufer bei der Post und Gebühren für Rücküberweisungen bei den Banken, weil die Daten nicht mehr stimmen.

Manche Mitglieder sind verwundert, wenn sie keine Nachrichten mehr von Rüstringer Heimatbund erhalten und rufen deswegen bei den Vorstandsmitgliedern an.

Fast immer stellt sich dann heraus, dass versäumt wurde, Änderungen rechtzeitig mitzuteilen.

Für Müllerhaus-Sanierung steht Finanzierung

Moorsee. Die Finanzierung für den ersten Bauabschnitt der Sanierung des Müllerhauses bei der Moorseer Mühle steht. An der Finanzierung beteiligen sich das EU-Programm „Leader“, das Land Niedersachsen, der Landkreis Wesermarsch, die BINGO-Umweltstiftung, die Regionalstiftung der LzO, die Stiftung Kunst und Kultur der LzO, die Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen und die OLB-Stiftung. Diese Geldgeber haben gemeinsam 274.000 Euro aufgebracht.

Damit konnte der Landkreis Wesermarsch nun den Startschuss für die Sanierung geben und die Ausschreibungen auf den Weg bringen. Seit Ende September sind die Ausschreibungen veröffentlicht und je nach Witterung können die Arbeiten am Müllerhaus noch in diesem Jahr beginnen.

Das Originalmobiliar der Familie Reinken wird in der Bauzeit in einer Schule in Nordenham eingelagert und das Büro des Museumsleiters wird in einen Baucontainer verlegt.

Die Pächterinnen des Mühlencafés – Susanne Decker und Birte Harms – haben den bestehenden Pachtvertrag mit dem Landkreis Wesermarsch für das Mühlencafé fristgerecht zum Jahresende gekündigt. Der Landkreis wird den Betrieb des Mühlencafés für das kommende Jahr neu ausschreiben.

Seit dem 8. August ist Heinz Haderer aus Seefeld als Ein-Euro-Kraft bei der Mühle tätig. Er arbeitet 30 Stunden in der Woche und ist vor allem mit der Pflege der Grünanlagen betraut. Die Beschäftigungsmaßnahme läuft bis zum 30. November.

Kurznachrichten aus dem Rüstringer Heimatbund (Fortsetzung)

Elbe-Weser-Tag

Stinstedt. Austragungsort des 34. Elbe-Weser-Tages, der Mitgliederversammlung des Heimatbundes Männer vom Morgenstern, war am 25. Mai Stinstedt im Landkreis Cuxhaven. Stinstedt hat etwa 550 Einwohner und gehört zur Samtgemeinde Börde Lamstedt.

Mitgliederwerbung bei Tierschau

Stollhamm. Auf der Tierschau am 27. Juli in Stollhamm war der Rüstringer Heimatbund mit einem Informationsstand vertre-

ten. Drei neue Mitglieder traten dem Heimatbund spontan bei.

Hermann-Allmers-Tag

Rechtenfleth. Am 28. Juli nahmen wieder mehrere Mitglieder des Rüstringer Heimatbundes am Hermann-Allmers-Tag in Rechtenfleth teil.

Historischer Bildkalender

Abbehausen. Der historische Bildkalender 2012 mit Motiven aus Abbehausen und Ellwürden wurde am 5. September der Öffentlichkeit vorgestellt.

Audioführungen durch das Museum

Nordenham. Wenn Sie das nächste Mal in Nordenham sind, schauen Sie doch wieder ins Museum. Als Neuheit, um Ihren Besuch interessanter und spannender zu machen, stehen jetzt Audioguides bereit – Führungen durch die Ausstellung über Kopfhörer, Erklärungen zu den Räumen und einzelnen Objekten, eine Fülle an kleinen Geschichten und Besonderheiten, die Ihnen helfen, die Entwicklung des Orts und die Kultur der Region für sich ganz neu zu erschließen.

Jeder Museumsgast kann seine Führung nach Lust und Laune gestalten. Die 17 roten und 59 blauen Audiopunkte sind in der Ausstellung leicht zu finden.

Rot steht für die Basisführung, allgemeine Informationen zu den Themen der Räume, und Blau für tiefer gehende Beiträge zu einzelnen Objekten und Gruppen. Sie geben die Nummer in das Gerät ein und schon beginnt der Text – angenehm und verständlich besprochen von bekannten Schauspielern.

Die Audioguides im Museum Nordenham

werden kostenlos an die Besucher ausgehändigt und wurden bisher sehr gerne genommen. Denn mit dem Audioguide entfällt das Lesen der Texte: Weniger Arbeit heißt mehr Spaß im Museum. Und die Augen sind frei, um die Schönheit der Schaustücke besser zu genießen.

Die Anschaffung der Audioguides und die Tonaufnahmen mit professionellen Schauspielern wurde finanziert mit Hilfe der Regionalen Stiftung der Landessparkasse zu Oldenburg sowie der Oldenburgischen Landschaft mit Mitteln des Landes Niedersachsen.

Geplant ist noch eine Erweiterung um einige Fremdsprachen – Englisch, Französisch und Türkisch – und eine spezielle Führung für Kinder.

Eine plattdeutsche Version des Audioguides wird zurzeit von Klaus Wessels und Hans-Rudolf Mengers vom Rüstringer Heimatbund erarbeitet. Sie wird im kommenden Jahr im Tonstudio aufgenommen und im Museum als Leckerbissen für Heimatfreunde eingeführt.

Termine im Museum Nordenham im ersten Halbjahr 2012

15. Januar, 11.00 Uhr:

Eröffnung der Ausstellung „Die Sturmflut 1962 – Die Beinahkatastrophe in Nordenham“.

22. Januar, 18.30 Uhr:

Jour de France: ein französischer Abend veranstaltet vom Freundeskreis Nordenham/Saint-Etienne-du-Rouvray.

01. April, 11.00 Uhr:

Eröffnung der Ausstellung „30 Jahre Gruppe 82“.

13. Mai, 11.00 Uhr:

Eröffnung der Ausstellung „Die Zeitungs-
karikatur zur Zeit des Impressionismus“.

20. Mai, 10.30–17.00 Uhr:

Internationaler Museumstag.

Neue Beschallungsanlage installiert

Friedrich-August-Hütte. Nach vielen anstrengenden Proben und einigen Umbesetzungen hatte die Niederdeutsche Bühne Nordenham am 6. Oktober Premiere mit ihrem Herbststück „Allens echt, Fro Sperling?“, einer Komödie von Horst Pillau unter der Regie von Jürgen Reiners.

Das Stück fand in den Tageszeitungen eine hervorragende Kritik und wurde vom Publikum ebenfalls sehr gut angenommen. Wie beim letzten Stück konnten wir auch hier wieder einen erheblichen Betrag an die Kulturstiftung Nordenham abführen.

Rechtzeitig zu diesem Stück konnten wir wieder eine Neuheit präsentieren, und zwar haben wir im Saal des Kasinos FAH eine neue Beschallungsanlage installiert. Damit sind wir in der Lage, besondere akustische Effekte einzuspielen. Als Weihnachtsstück werden wir „Die kleine Hexe Felina“ von Christina Dok-

ter unter der Regie von Andrea Thormählen aufführen. Die Proben dazu sind im vollen Gange, und auch das Bühnenbild nimmt langsam Formen an.

An dem Stück sind 19 Mitglieder unserer Kinder- und Jugendgruppe „Tusculum“ beteiligt.

Als Frühjahrsstück 2012 werden wir „Wat steiht, köst Geld“, ein Lustspiel von Ingo Sax unter der Regie von Gudrun Oeltjen-Hinrichs, spielen. Premiere wird voraussichtlich am 15. März 2012 sein.

Parallel dazu planen wir schon jetzt das Herbststück 2012.

Ein Problem stellen immer noch fehlende Schauspieler dar. Gesucht werden noch Schauspieler jüngeren und mittleren Alters.

Die Plattdöötschen stehen jederzeit zu einem Gespräch bereit und freuen sich über neue Mitwirkende. Interessierte melden sich bitte bei Rolf Puhl, Tel. 04731/4646, oder Detlef Jansen, Tel. 04732/8492.

Wechsel beim Rüstringer Schrieverkring

Butjadingen. Kurzfristig und aus persönlichen Gründen hat Martin Eden sein Amt als Leiter des Rüstringer Schrieverkrings niedergelegt, in das er erst im Januar erneut für zwei Jahre gewählt worden war. Die Aufgaben des Schrieverkring-Leiters werden bis auf weiteres von den übrigen Vorstandsmitglie-

dern Erwin Jürgens, Amanda Kummerhoff und Klaus Wessels wahrgenommen.

Der Rüstringer Heimatbund bedauert den Rücktritt von Martin Eden, der viele Jahre sein Amt innegehabt hat und dankt ihm für seine erfolgreiche Arbeit, insbesondere aber für seinen Einsatz für die plattdeutsche Sprache.

Francksen-Hofarchiv jetzt komplett

Nordenham. Im Dezember 2002 hatte Hans Hermann Francksen sein Hofarchiv, also die Unterlagen, die von seinen Vorfahren seit dem 17. Jahrhundert zur Bewirtschaftung ihrer Höfe geführt worden waren, an das Archiv des Rüstringer Heimatbundes übergeben. Nach der Erstellung des Findbuches konnten ab Sommer 2003 die Haus- und Rechnungsbücher, die Urkunden und Akten, die Briefe und vieles andere mehr eingesehen und genutzt werden.

Seit November 2010, nachdem Hans Hermann Francksen seine familienkundlichen Arbeiten abgeschlossen hatte, befindet sich nun auch der zweite Teil des Hofarchivs, das so genannte Familienarchiv, im Heimatbund-Archiv und bildet zusammen mit dem ersten Teil den Gesamtbestand „24-10-Hofarchiv Francksen“, der in 50 großen Kartons in der Schulstraße 12 aufbewahrt wird. Einen großen Raum nehmen dabei die Schriftstücke aus dem 19. Jahrhundert ein, die umfassend und anschaulich Auskunft geben über die Lebensumstände und die gesellschaftspolitischen Verhältnisse dieser ereignisreichen Zeit.

Als Beispiel möge eine kleine handgeschriebene Rechnung dienen, die der Langwarder Nebenlehrer Theesfeld am 1.

Oktober 1872 dem Hofbesitzer Georg Francksen, überreicht hatte: „Herrn G. Francksen, Ruhwarden. In Anbetracht meiner leeren Casse und der Anforderungen, die dessen ungeachtet doch augenblicklich an dieselbe gestellt werden, erlaube ich mir, um günstige Entgegennahme nachstehender Rechnung zu bitten. Zu meiner größten Freude und Beruhigung ist sie verhältnismäßig nicht klein. Vom 1. October 1871 bis zum 1. October 1872 gemacht 76 Touren à 2 Stunden sind 152 Stunden. Je 16 Stunden 4 Rth. (Reichsthaler) macht 38 Rth. Langwarden, 1872 October 1, Theesfeld.“ Hinzugefügt ist folgender Quittungsvermerk: „Obige 38 Rth. habe ich heute erhalten. Langwarden, 1872 October 11, Theesfeld.“

Diese Rechnung macht deutlich, wie schlecht es im 19. Jahrhundert um die Besoldung der Dorflehrer stand. Wegen dieser miserablen Bezahlung waren vor allem die Nebenlehrer darauf angewiesen, nach weiteren Beschäftigungen zu suchen. Lehrer Theesfeld war das als nebenberuflicher Privatlehrer der Familie Francksen wohl ganz gut gelungen. Es spricht für Georg Francksen, dass er diese Rechnung sofort bezahlt hat.

So erreichen Sie uns

RHB: Museum Nordenham, Hansingstraße 18, 26954 Nordenham, Tel. 04731-269975 oder 04731-269976, Fax 04731-269977

Vors.: Hans-Rudolf Mengers, Am Butjenter 17, 26954 Stollhamm, Tel 04735-274

Kassenf.: Andreas Schindler, Sonnenstraße 12, 26969 Ruhwarden, Tel. priv. 04736-102329, dienstl. 04731-86710

Bankverb.: Landessparkasse zu Oldenburg, Kto: 063 423 321, BLZ: 280 501 00

Veranstaltungen im Jahr 2012

Vorträge und Veranstaltungen

03. Januar, 19.30 Uhr: Heimatkundlicher Klönabend in Abbehausen, Butjadinger Tor, danach jeden 1. Dienstag im Monat.
17. Januar, 19.30 Uhr, Friedeburg, Burgsaal: Vortrag Prof. Dr. Hauke Jöns: „Handelswege der Friesen“.
14. Februar, 19.30 Uhr, Friedeburg, Burgsaal: Vortrag Heddo Peters: „Die Francozenzeit in Butjadingen – aus den Unterlagen des Maire Th. W. Francksen“.
17. März, 15 Uhr, Friedeburg, Burgsaal: Jahreshauptversammlung des Rüstringer Heimatbundes, anschließend Vortrag Heddo Peters: „Man mutt for't Feber nich doktern! – die Volksmedizin im Oldenburger Land“.
21. November, 15 Uhr, Schweiburg: Andacht zum Buß- und Betttag mit Kirchenführung, anschließend Autorenlesung des Rüstringer Schrieverkrings.
08. Dezember, 15 Uhr, Weserterrassen Nordenham: Plattdeutscher Nachmittag.

Museum Moorseeer Mühle

08. Januar, 14–17 Uhr: Besuch der Mühlschafe
22. Januar, 14–17 Uhr: Wollwerkstatt
19. Februar, 14–17 Uhr: Besuch der Mühlschafe
04. März, 14–17 Uhr: Wollwerkstatt
01. April, 11–13 Uhr: Osterbäckerei für Kinder
20. Mai, 10–17 Uhr: Internationaler Museumstag
28. Mai, 10–17 Uhr: Pfingstmontag, Deutscher Mühlentag
10. Juni, 10–17 Uhr: Dampftag mit der Lokomobile
08. Juli, 10–17 Uhr: Rund um die Biene
22. Juli, 10–17 Uhr: Rund ums Schaf

05. August, 10–17 Uhr: Kindertag mit Moni der Mühlenmaus
- 25./26. August, 10–17 Uhr: 24. Großes Mühlenfest
09. September, 10–17 Uhr: Tag des offenen Denkmals
26. September, ab 14.30 Uhr: Plattdeutscher Nachmittag.

Ausflugsfahrten

21. April: Tagesausflug zur Autostadt Wolfsburg
12. Mai: Tagesausflug nach Bad Fallingb. / Dorfmark
- 17.–22. Juni: Sechs-Tage-Fahrt ins Frankenland
14. Juli: Tagesausflug nach Münster
16. September: Tagesausflug nach Greetiel
- Ende Oktober, 15.30 Uhr: Kaffeetrinken in den Weserterrassen mit Vorstellung der Reisen 2013.
- Anmeldungen werden bei NMT (Nordenham Marketing & Touristik), Marktplatz 7, Nordenham, Tel.: 04731-93640 entgegengenommen. Alle Fahrten beginnen an der Bushaltestelle Gymnasium Nordenham, Bahnhofstraße.

Fahrradtouren

14. Mai, 17–21 Uhr: Feierabendtour zur Deichbaustelle in Sehestedt
13. Juni, 13.30–20 Uhr: Halbtagestour nach Bremerhaven mit Fischereihafen
26. Juli, 8.30–20 Uhr: Tagestour zum U-Boot-Bunker Valentin in Farge
31. August, 14–18 Uhr: Halbtagestour nach Schwei mit Kirchenbesichtigung
- Alle Fahrten beginnen und enden bei der Moorseeer Mühle. Eine besondere Anmeldung ist nicht nötig.